E-Mail nicht korrekt dargestellt? Im Browser öffnen

DeGEval Newsletter

September 2026

Vorwort

Sarah Schmidt
Sprecherin des AK Hochschulen
Koordinatorin der Ad hoc-Gruppe
"KI in der Evaluation"

Mit-Gastgeberin der 29. DeGEval-Jahrestagung
an der Frankfurt University of Applied Sciences

Liebe Leser:innen des DeGEval-Newsletters,

vom 23. bis 25. September 2026 traf sich die Evaluationscommunity zur 29. Jahrestagung der DeGEval in Kooperation mit der Frankfurt University of Applied Sciences. Unter dem Titel „Evaluation und Zeit“ stand ein Thema im Mittelpunkt, das uns im Evaluationsalltag ständig begleitet – und das uns in Frankfurt auf ganz unterschiedliche Weise begegnete. Neben dem fachlichen Austausch blieb natürlich auch Zeit für das Wiedersehen mit bekannten Gesichtern und das Kennenlernen von neuen Kolleg:innen.

Schon der Auftakt am Mittwochabend war etwas anders als in den vergangenen Jahren: Statt mit einer Mitgliederversammlung startete die Tagung mit einem interaktiven World Café zu Themen, die von den Teilnehmenden selbst eingebracht worden waren. In verschiedenen Runden wurde unter anderem über KI, Schulevaluation und Professionalisierung diskutiert. Ich bin gespannt, wie die vielen unterschiedlichen Ergebnisse und Ideen im weiteren Verlauf aufgegriffen und weiterverarbeitet werden.
Am Donnerstagmorgen stand dann die erste klassische Herausforderung einer DeGEval-Jahrestagung an: die Entscheidung zwischen acht parallel angebotenen Sessions. Wollte ich mich mit 25 Jahren Zeitschrift für Evaluation beschäftigen, über Evaluation und Zukunft diskutieren oder doch lieber über Zeitdruck, Evaluationsdesign oder die Nutzung von Evaluationen? Die Qual der Wahl gehört inzwischen fast schon zum festen Bestandteil des Tagungserlebnisses.

Im Anschluss begrüßten der DeGEval-Vorstand, die Vizepräsidentin für Studium und Lehre der Frankfurt University of Applied Sciences und der Dekan des Fachbereichs Soziale Arbeit und Gesundheit die mehr als 300 Teilnehmer:innen im Audimax. Die anschließende Keynote von Prof. Dr. Dr. Norman Sieroka führte philosophisch und zugleich sehr lebendig in das Thema Zeit ein. Besonders hängen geblieben ist bei mir die Erkenntnis, dass es „die Zeit“ gar nicht gibt, sowie die Unterscheidung von Lage und Modalität. Gerne hätte ich allerdings noch mehr darüber erfahren, was der Philosoph auf dem Forschungsschiff Polarstern gemacht und vermittelt hat – aber dafür fehlte am Ende, wie sollte es anders sein, die Zeit.

Auch bei der Gestaltung des weiteren Programms wurde mit unserer Präsenzzeit bewusst umgegangen. Die Treffen der Arbeitskreise wurden verkürzt, wodurch es den Tagungsgästen möglich war, an zwei AK-Treffen teilzunehmen und trotzdem noch eine Mittagspause einzulegen. Bei dem vielfältigen Input war das auch dringend notwendig. Die Sessions am Nachmittag boten anschließend wieder Einblicke in ganz unterschiedliche Felder der Evaluation – während sich der Campus der Frankfurt University of Applied Sciences mit Sonne und dezentem Baulärm von seiner besten Seite zeigte.
Am Abend wurden wir bei unserem Gesellschaftsabend in der Friedberger Warte herzlich willkommen geheißen. Auch wenn es phasenweise etwas kalt und eng wurde, blieb viel Raum für intensive Gespräche über Evaluation und darüber hinaus. Und auch der inzwischen legendäre „AK Nachtleben“ soll, so war zu hören, wieder rege besucht worden sein und damit seinen Beitrag zur Vernetzung der Community geleistet haben.

Sehr zeitgemäß startete der Freitag etwas später – vermutlich nicht zuletzt aus Rücksicht auf den AK Nachtleben – mit weiteren Sessions, die unterschiedliche zeitliche Perspektiven auf Evaluation beleuchteten. Ein besonderer Moment war die Verleihung des DeGEval-Nachwuchspreises an Marcellina Schmidt vom Deutschen Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit (DEval). Die Auszeichnung macht einmal mehr sichtbar, wie wichtig die Förderung und Einbindung des Nachwuchses für die Zukunft unserer Evaluationscommunity sind. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch!
Die zweite Keynote von Prof. Dr. Paul Reinbacher nahm anschließend das Verhältnis von Evaluation und Zeit in den Blick und spannte dabei einen Bogen von Evaluation heute und morgen bis hin zu Evolution und der Frage nach Relikten moderner Steuerungsideen. Auch danach blieb noch einmal Zeit für weitere Sessions und Diskussionen, bevor Vorstand und Tagungsteam die Teilnehmer:innen verabschiedeten.

Damit liegt eine abwechslungsreiche und diskussionsreiche Jahrestagung hinter uns. Mein Dank gilt allen, die zu ihrem Gelingen beigetragen haben – den Referent:innen, Moderator:innen, dem Programmkomitee, dem lokalen Organisationsteam und natürlich allen Teilnehmenden – und ganz besonders der Geschäftsstelle der DeGEval, die bald ihren eigenen Fanclub haben wird.
Und nun heißt es: Zeit für die nächste Jahrestagung. Ich freue mich darauf, viele von Ihnen 2027 in Freiburg im Breisgau bei unserer Jubiläumstagung gemeinsam mit der SEVAL wiederzusehen!

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen des DeGEval-Newsletters

Sarah Schmidt

Neues aus der DeGEval

DeGEval-Nachwuchspreis 2026 für Marcellina Schmidt!

Im Rahmen der 29. DeGEval-Jahrestagung in Frankfurt am Main wurde **Marcellina Schmidt** vom Deutschen Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit (DEval) mit dem 20. DeGEval-Nachwuchspreis ausgezeichnet.

Wir gratulieren sehr herzlich!

Auf unserer Website können Sie die vollständige Laudatio für unsere diesjährige Preisträgerin nachlesen.

Zur Laudatio

Neue institutionelle Mitglieder

Wir freuen uns, in diesem Monat gleich vier neue institutionelle Mitglieder in der DeGEval willkommen zu heißen! Im Folgenden stellen unsere Neuzugänge sich Ihnen vor:

WIK-Consult GmbH

WIK-Consult GmbH steht für wissenschaftlich fundierte Evaluationen und eine evidenzbasierte Unterstützung von Ministerien, Behörden, europäischen Institutionen und Unternehmen. Unsere Schwerpunkte liegen in der Konzeption und Durchführung von Evaluationen, Impact Assessments, Kosten-Nutzen-Analysen sowie Gesetzes- und Technikfolgenabschätzungen in den Bereichen Digitalisierung, Telekommunikation, Energie, Post und Plattformökonomie. Dabei verbinden wir ökonomische, technologische und sozialwissenschaftliche Expertise mit einem breiten Methodenspektrum, zu dem beispielsweise empirische Erhebungen, ökonometrische Analysen und qualitative Verfahren gehören. Als neues Mitglied der DeGEval freuen wir uns auf den fachlichen Austausch und die Weiterentwicklung unserer Evaluationspraxis.

Website besuchen

Institut für Praxisforschung und Evaluation (IPE)
der Evangelischen Hochschule Nürnberg

Das Institut für Praxisforschung und Evaluation (IPE) ist ein Institut der Evangelischen Hochschule Nürnberg. Seit über 20 Jahren führen wir Evaluationen, Forschungsprojekte und Projekte im Bereich der Wirkungsorientierung in den Feldern Soziales, Gesundheit, Kirche und Bildung durch – in enger Zusammenarbeit mit Organisationen, Kommunen und Ministerien.
In unseren Projekten arbeiten wir zeitlich und methodisch flexibel, orientiert an den Anforderungen der Praxis und an den DeGEval-Standards für Evaluation. Zentral ist für uns ein partizipativer Ansatz, der verschiedene Akteursgruppen aktiv in den Prozess einbezieht. Unsere Evaluationen basieren in der Regel auf einem Mixed-Methods-Ansatz, der quantitative und qualitative Methoden systematisch miteinander verbindet. Ein weiteres Ziel unserer Arbeit ist der Aufbau von Kompetenzen in den Bereichen Evaluation, Datenkompetenz und dateninformiertes Handeln. Wir unterstützen Organisationen dabei, Daten und Evaluationsergebnisse langfristig in ihre fachliche Arbeit zu integrieren.

Website besuchen

Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft (ARL)

Als Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft wird die ARL in regelmäßigen Abständen durch den Leibniz-Senat evaluiert. Durch eine Mitgliedschaft bei der DeGEval möchte die ARL zum einen ihre Evaluationskenntnisse vertiefen und Prozesse zur Erstellung von Berichtsunterlagen und Durchführung von Vor-Ort-Begehungen optimieren sowie interne Evaluationsverfahren (weiter)entwickeln. Zum anderen ist die ARL daran interessiert, ihr institutionalisiertes Qualitäts- und Wirkungsmanagement als wesentlichen Bestandteil von Evaluationsverfahren entsprechenden Kolleginnen und Kollegen näher zu bringen und sich darüber hinaus aktiv an den Veranstaltungen und Arbeitskreisen der DeGEval zu beteiligen.

Website besuchen

---

institut für finanzdienstleistungen e.V. (iff)

Das institut für finanzdienstleistungen e.V. (iff) ist ein unabhängiges, gemeinnütziges Forschungsinstitut mit Sitz in Hamburg, das an der Schnittstelle von Wissenschaft und Praxis arbeitet. Ziel des iff ist es, durch wissenschaftlich fundierte und interdisziplinäre Forschung und Evaluierung zu einem sozial verantwortlichen Finanzsystem und einer fairen Teilhabe beizutragen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Perspektiven von Verbraucher:innen – insbesondere von Menschen in finanziell schwierigen Lebenslagen. Neben Forschung und Evaluation umfasst die Arbeit des iff unter anderem Politik- und Praxisberatung, die Durchführung von Studien und Fortbildungen sowie die Entwicklung praxisnaher Instrumente für den Verbraucherschutz und die Schuldnerberatung.

Website besuchen

Ankündigungen und Hinweise

Ninth Annual World Evaluation Case Competition 2026

Bis zum 23. Oktober können sich Studierende noch für die Ninth Annual World Evaluation Case Competition registrieren. Im Rahmen dieser Fallstudie beraten Studierenden-Teams eine Organisation zu ihren Maßnahmen.

Weitere Informationen finden Sie unter dem untenstehenden Link.

Weitere Informationen

Mailingliste Forum Evaluation

Diese moderierte Mailingliste dient seit 1997 dem deutschsprachigen Austausch zu Evaluation. Sie bietet ihren ca. 900 Mitgliedern Diskussionen, Hinweise zu Tagungen, Ausschreibungen, Publikationen und Stellen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Im Forum anmelden!

Aus- und Weiterbildung in Evaluation | EVAL-TRAINING.ORG

Für Anbieter:innen im Bereich Weiterbildung für Evaluator:innen sowie Interessierte gibt es die Plattform eval-training.org. Dort können Sie zielgerichtet Weiterbildungsangebote inserieren und finden.

Zu eval-training.org

Veranstaltungen

... der DeGEval und ihrer Arbeitskreise

Outtakes meets Lesedialog

25 Jahre Zeitschrift für Evaluation

Eine gemeinsame Veranstaltung der ZfEv, des AK Professionalisierung und des Vorstands der DeGEval

Veranstaltungsdatum: 07.10.2026, 13:00 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort: online

Mit Blick auf den Beitrag der ZfEv zum wissenschaftlichen Diskurs um Evaluation werden die Ergebnisse einer bibliometrischen Analyse aus 25 Jahren ZfEv-Veröffentlichungen vorgestellt. Anschließend soll in einer offenen Diskussion der Leser:innenperspektive Raum gegeben werden.

Jetzt anmelden!

Gemeinsam stark für Gleichstellung: Zukunftschancen an der Schnittstelle von Evaluation und Gleichstellung

Workshop des Arbeitskreises Gender Mainstreaming der DeGEval in Kooperation mit der Bundesstiftung Gleichstellung

Veranstaltungsdatum:
10.12.2026, 13:00 - 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:
Bundesstiftung Gleichstellung, Karl-Liebknecht-Str. 34, 10178 Berlin
Anmeldung: in Kürze online möglich

Weitere Informationen

Frühjahrstagung 2027

Call for Papers

Vertrauen gewinnen: Evaluation und Qualitätsmanagement zwischen Kontrolle, Entwicklung und Legitimation

Veranstaltungsdatum: 11. & 12.03.2027
Veranstaltungsort: Universität Bielefeld
Beitragseinreichung: 01.09.2026 - 10.01.2027

Zum Call for Papers

... aus der Evaluations-Community

PME-Campus
Virtuelle Fortbildungen rund um Planung, Monitoring und Evaluation

Webinar „Vom Wirkungsmodell zum Monitoringplan“

Dozentin: Susanne von Jan (PME-Campus)
Veranstaltungsdatum: 06.10.2026, 9:30 - 12:00 Uhr
Veranstaltungsort: Online
Mehr Informationen

Doppelwebinar „Outcome Mapping und Outcome Harvesting“

Dozentin: Konny Rassmann (PME-Campus)
Veranstaltungsdatum: 07.10. und 14.10.2026, je 9:30 - 12:30 Uhr
Veranstaltungsort: Online
Mehr Informationen

Webinar „Gute Indikatoren: Ein Crashkurs“

Dozent:innen: Thomas Koepf und Marie Lehmann (PME-Campus)
Veranstaltungsdatum: 08.10.2026, 10:00 - 12:30 Uhr
Veranstaltungsort: Online
Mehr Informationen

Vortragsreihe "AIDA – AI in der Datenauswertung"

Methodenzentrum Sozialwissenschaften, Goethe-Universität Frankfurt

Veranstaltungsdatum: 05.10. - 20.11.2026
Veranstaltungsort: Goethe-Universität Westend, online

Anmeldung und Informationen

Tutorial Publikumsforschung: Der blinde Fleck der Objektivität - Psychologische Mechanismen und Antwortverzerrungen im Fragebogendesign

Netzwerk Publikumsforschung NRW

Veranstaltungsdatum: 14.10.2026, 09:30 - 10:30 Uhr
Veranstaltungsort: online (kostenlos)

Anmeldung und Informationen

Berliner Evaluationsstammtisch

Veranstaltungsdatum: 14.10.2026, 18:30 Uhr
Veranstaltungsort: Z.U.G. gGmbH, Stresemannstr. 69 - 71, 10963 Berlin
Thema: Evaluation im Klima-, Natur- und Umweltschutz aus der Projektträgerpraxis

Anmeldung und Aufnahme in den E-Mail-Verteiler an mi@evalfacil.eu (Michaela Raab)
LinkedIn-Gruppe mit Ankündigungen zu den monatlichen Treffen

16th European Evaluation Biennial Conference

European Evaluation Society

Veranstaltungsdatum: 26.10. - 30.10.2026
Veranstaltungsort: Lille Grand Palais, Frankreich

Anmeldung und Informationen

Online Fall Program

The Evaluators' Institute

Veranstaltungsdatum: 26.10. - 06.11.2026
Veranstaltungsort: online

Anmeldung und Informationen

3rd MethodsNET Conference 2026

Veranstaltungsdatum: 28.10. - 30.10.2026
Veranstaltungsort: Louvain-la-Neuve, Belgien (auch Online-Teilnahme möglich)

Anmeldung und Informationen

Evaluation 2026: Evaluation Across Boundaries

American Evaluation Association

Veranstaltungsdatum: 16.11. - 20.11.2026
Veranstaltungsort: Charlotte, North Carolina, USA

Mehr Informationen

12th AfrEA Conference

African Evaluation Association

Evaluation in the Age of Polycrisis: The Role of Evaluation in Supporting Africa's Sovereignty and Resilience in the Face of Global Disruptions

Veranstaltungsdatum: 23.11. - 27.11.2026
Veranstaltungsort: Marrakesch, Marokko

Mehr Informationen

EvalVision Asia 2026

Asia Pacific Evaluation Association

Veranstaltungsdatum: 30.11. - 05.12.2026
Veranstaltungsort: online

Mehr Informationen

REvaluation Conference 2027

Scouting Paths on Shifting Maps

Veranstaltungsdatum: 25.02. - 26.02.2027
Veranstaltungsort: Wien, Österreich

Mehr Informationen

Publikationen

Jahresevaluierungsbericht 2025 von Misereor

Text: Florian Scholtes, Misereor

Das Bischöfliche Hilfswerk Misereor e. V. in Aachen veröffentlicht jedes Jahr einen Jahresevaluierungsbericht. Dieser gibt einen Überblick über die externen Projektevaluierungen, die Misereor beauftragt hat. Zum Bericht gehören auch die Kurzzusammenfassungen aller Einzelevaluierungen. Beide Dokumente finden Sie auf unserer Website: www.misereor.de/evaluierung

Der diesjährige Bericht greift eine Frage auf, die sich aktuell immer brisanter stellt: Wie verändert generative KI auch die internationale Zusammenarbeit und ihre Evaluierung? Wie muss sie – wie schon im Frühjahr von Papst Leo XIV. gefordert – geregelt und gesteuert werden, um sie in den Dienst von Menschen und Entwicklung zu stellen?

Um zu dieser Diskussion beizutragen, bietet der Bericht ein Beispiel für die verantwortungsvolle Nutzung von KI, indem die übergreifende Analyse der diversen Projektevaluierungen mit methodisch anspruchsvoller, kritischer und transparenter KI-Unterstützung erfolgt.

Die Analyse zeigt die ausgeprägte Lernfähigkeit, mit der unsere Partner Wirkung unter erschwerten Bedingungen erzielen und absichern. Sie hebt über die diversen Projekte hinweg die hohe Kompetenz lokaler Partner im Umgang mit Ungleichheit und benachteiligten Gruppen hervor. Um die Wirkung und die Effektivität der Projekte weiter zu erhöhen, empfiehlt die Analyse eine noch stärkere Verankerung von Lernprozessen bei den Organisationen vor Ort und mehr Förderung von Dialog und Vernetzung.

Zum Bericht

Impressum

DeGEval-Geschäftsstelle

DeGEval – Gesellschaft für Evaluation e.V.

An der Trift 40
66123 Saarbrücken
Mobil: +49 (0) 152 / 56123078
E-Mail: info@degeval.org
Webseite

Vorstand der DeGEval:
Prof. Dr. Philipp Pohlenz (Vorsitzender)
Dr. Angela Wroblewski (stellv. Vorsitzende)
Dr. Sonja Kind
Dr. Franziska Pfitzner-Eden
Dr. Jan Tobias Polak
Prof. Dr. Markus Seyfried
Susanne von Jan, M.A.

Verweis auf andere Webseiten
Für alle hier befindlichen Hyperlinks gilt: Die DeGEval – Gesellschaft für Evaluation e.V. bemüht sich um Sorgfalt bei der Auswahl dieser Seiten und deren Inhalte, hat aber keinerlei Einfluss auf die Inhalte oder Gestaltung der verlinkten Seiten. Die DeGEval übernimmt ausdrücklich keine Haftung für den Inhalt externer Internetseiten.

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Ihre Daten schützen wir im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften. Sie haben sich in der Vergangenheit für unsere Arbeit zum Themenfeld Evaluation interessiert, haben vielleicht unsere Angebote genutzt oder an unseren Veranstaltungen teilgenommen, beziehen die DeGEval...Mail, den Newsletter oder haben ein Benutzerkonto auf unserer Website. Am 25. Mai 2018 ist die neue EU-Datenschutzgrundverordnung in Kraft getreten. Wir haben unsere Datenschutzmaßnahmen daher dementsprechend angepasst, damit wir auch weiterhin im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften mit Ihren Daten arbeiten können. Alles Wichtige finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese hier kostenlos abbestellen